

Presseinformation

14. September 2016

„Lange Nacht der Naturparke“ am 17. September

13 Naturparke laden zu unterschiedlichen Aktivitäten

In 13 Naturparken bietet sich am Samstag, 17. September, zum mittlerweile neunten Mal die einmalige Gelegenheit, Landschaft, Pflanzen- und Tierwelt im Bundesland Niederösterreich von der mystischen Seite kennenzulernen. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfangreicher Mix aus spannenden Attraktionen. Die „Lange Nacht der Naturparke“ bietet die Möglichkeit, die beliebten Ausflugsziele abends und nachts zu erkunden. Dabei erhalten die Besucher Einblicke in die nächtliche Tierwelt, werden durchs Moor geführt und genießen die Lagerfeuerromantik. Alle Veranstaltungen mit den wichtigsten Informationen im Überblick sind unter <http://www.naturparke-noe.at/> abrufbar.

„Kundinnen und Kunden lieben Attraktionen wie die ‚Lange Nacht der Naturparke‘. Nur bei speziellen Events dieser Art bekommen die Besucherinnen und Besucher der Naturparke diesen faszinierenden Einblick in die nächtliche Tier- und Pflanzenwelt Niederösterreichs“, weiß Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die NÖ Naturparke erfüllen aber nicht nur ihren Zweck als Naherholungsgebiet für die Menschen, sondern sind vor allem für den Schutz und Erhalt unserer wunderschönen Natur unabdingbar. Auch Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf freut sich auf die „Lange Nacht der Naturparke“: „Die Erkundung unseres Naturlandes Niederösterreich zu später Stunde ist ein beeindruckendes Erlebnis - die Besucherinnen und Besucher erwartet eine wirklich einzigartige Geräuschkulisse.“

In der Region Wienerwald laden die Naturparke „Sparbach“ und „Purkersdorf“ ein: In Sparbach können Interessierte ab 18 Uhr gemeinsam mit Waldpädagogen und in singender Begleitung des „Lagerfeuermannes“ den nächtlichen Naturpark erkunden. In Purkersdorf gibt es ab 18 Uhr unter dem Motto „Mit allen Sinnen durch den dämmernden Wald“ eine gemeinsame Naturpark-Erkundung in der nächtlichen Idylle.

Im Waldviertel laden gleich fünf Naturparke zu nächtlichen Besuchen ein: Im Naturpark „Dobersberg“ heißt das Motto „Interessantes aus der Natur - Exponatenschau von Sammlern“. Treffpunkt für das gemeinsame Bestaunen der Besonderheiten ist um 20 Uhr im Naturparkzentrum. Im Naturpark

Presseinformation

„Heidenreichsteiner Moor“ erfahren die Besucherinnen und Besucher bei einer nächtlichen Wanderung Wissenswertes rund um das Moor und seine Bewohner, Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Naturparkzentrum in Heidenreichstein. Auch im Naturpark „Hochmoor Schrems“ kann man gemeinsam durch das nächtliche Moor streifen und nachtaktive Insekten beim „UnterWasserReich“ beobachten. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim „UnterWasserReich“ in Schrems. Im Naturpark „Kamptal“ steht eine spannende Wildtierbeobachtung am Programm, Beginn ist um 19 Uhr bei der „Alte Schmiede“ in Schönberg am Kamp. Gmünd von oben und eine romantische Laternenwanderung erwartet Nachtschwärmer im Naturpark Blockheide Gmünd, Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Gasthaus Traxler.

Der Naturpark „Leiser Berge“ lockt die Besucher mit einer besonderen Veranstaltung ins Weinviertel, weil es im Wildpark Ernstbrunn die einmalige Gelegenheit gibt, mit den Wölfen zu heulen. Bei der „Howl-Night“ - einem Event für die ganze Familie - gibt es eine Präsentation rund um den Wolf, spannende Geschichten am Lagerfeuer und Grillwürstel. Treffpunkt ist um 17 Uhr im Wildpark Ernstbrunn.

In den Wiener Alpen im Naturpark „Hohe Wand“ geht es nach der feierlichen Eröffnung des neuen Besucherzentrums am Nachmittag spannend weiter mit einem Vortrag über „Die geheimnisvollen Jäger der Nacht - die Fledermäuse“ und einer anschließenden Nachtwanderung durch den Naturpark. Treffpunkt ist um 18 Uhr im Alpin- und Heimatmuseum.

Im Mostviertel verspricht der Naturpark „Ötscher-Tormauer“ mit einer zünftigen „Oimjausn“ und spannenden, informativen Geschichten rund ums nächtliche „Almleben“ einen tollen Ausflug. Nach Einbruch der Nacht wird unter freiem Sternenhimmel und im Schein des Mondes die Nachtlandschaft erkundet. Mit einer Übernachtung im Almhaus „Hochbärneck“ kann die „Lange Nacht der Naturparke“ bis zum nächsten Tag beim Frühstück ausgedehnt werden. Mit den Wölfen heulen und Fabeln oder auch wahre Begebenheiten von Meister Isegrim erfahren können „Nachteulen“ im Naturpark Buchenberg ab 19.30 Uhr.

Rund um die Donau entführt ein Waldpädagoge im Naturpark „Jauerling“ in die Dunkelheit am höchsten Gipfel in der Wachau und zeigt dessen nächtliche Geheimnisse, Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Staufferhütte. Und last but not least rocken die Besucher im Naturpark Mannersdorf-Wüste mit dem „Dessert-Rock“ durch die Nacht. Beginn ist um 16 Uhr im Naturparkzentrum „Wüste“.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-

Presseinformation

12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, bzw. Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. (FH) Christina Mutenthaler, Telefon 02742/219 19, <http://www.enu.at/>.



Im Bild von links nach rechts: Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Wolfgang Mair, Obmann der Naturparke Niederösterreichs.

© NLK